

Anlage 3

Vergabekriterien

Verpachtung der städtischen Landwirtschaftsflächen auf Gemarkung Metzingen

1. Art des Betriebs

Kategorien: Vollerwerb - Nebenerwerb - Hobby

Der Zuordnung liegt zugrunde, zu welchem Anteil das Familieneinkommen aus der Landwirtschaft stammt sowie die Größe der bewirtschafteten Flächen (Eigentums- und Pachtflächen). Die Vergabe erfolgt vorrangig an Vollerwerbsbetriebe, nachrangig an Nebenerwerbsbetriebe. Hobbylandwirtschaft kann nicht berücksichtigt werden, ausgenommen es besteht kein Pachtinteresse durch berufliche Landwirtschaft.

2. Wohnsitz des Betriebsinhabers: ortsansässig oder auswärts. Vorrangig wird an Ortansässige vergeben.

3. Betriebssitz: ortsansässig oder auswärts. Existenz eines zweiten Betriebssitzes. Vorrangig wird an ortansässige Betriebe vergeben.

4. Qualifizierung des Betriebsinhabers: landwirtschaftliche Fachausbildung oder berufsfremd

5. Pachtverhältnis: bereits bestehendes Pachtverhältnis oder erstmaliger Bewerber um Pachtfläche

6. Betriebskonzept:

- ist nachhaltig
- passt in das Gebiet
- schafft kein Überangebot

7. Ordnungsgemäße Bewirtschaftung:

Einhaltung grundlegender Standards des nachhaltigen Boden-, Tier- und Umweltschutzes in der Landwirtschaft ist gewährleistet.

8. Besondere Aspekte:

- erhöhte Bereitschaft zur Umsetzung von ökologischen Maßnahmen, auch über gesetzl. Vorgaben hinaus
- ökologischer Landbau
- Zertifikate
- besondere Aktivitäten z.B. im Bereich Naturschutz/Grundwasserschutz,
- soziale Aktivitäten z.B. mit Schulklassen/Kindergärten

9. Soziale Härte:

Sicherung der Existenz eines Betriebs